

Golfer spielen für guten Zweck

Lions-Clubs Wetzlar und Wetzlar-Solms unterstützen Förderverein Haus Emmaus



Spendenübergabe auf dem Gelände des Golfclubs Braunfels (v.l.): Rüdiger Brenk, Dirk Sengl, Günther Brobmann, Bernd Würthner und Jochen Baumann. (Foto: privat)

Die beiden Lions-Clubs Wetzlar sowie Wetzlar-Solms haben zum siebten Mal zum Benefiz-Golfturnier auf die Anlage des Golfclubs Schloss Braunfels zu Gunsten des Fördervereins Hospiz Emmaus eingeladen.

Trotz Urlaubszeit waren 41 Golfer diesem Aufruf gefolgt und haben bei Gewitter, Regen, aber auch Sonne für einen guten Zweck gespielt.

Vor dem gemeinsamen Abendessen und der Siegerehrung, bei der die Bruttowertungen an Ilse Burkert und Heiner Späth (beide Golfclub Braunfels) gingen, konnten die Organisatoren des Turniers Rüdiger Brenk (Lions-Club Wetzlar) und Jochen Baumann (Lions-Club Wetzlar-Solms) verkünden, dass unterstützt durch zahlreiche Sponsoren und zusätzliche Spenden ein Erlös von 5000 Euro zu Gunsten des Fördervereins Hospiz Emmaus in Wetzlar erzielt werden konnte.

Der Präsident der Lions Wetzlar, Dirk Sengl, sowie der Präsident des Hilfswerks der Lions Wetzlar-Solms, Bernd Würthner, haben den Scheck in entsprechender Höhe an den Vorsitzenden des Fördervereins, Günther Brobmann, überreicht.

Dieser dankte Teilnehmern, Spendern und Sponsoren und wies darauf hin, dass zwischen den Lions-Clubs und dem Hospiz Emmaus ein besonderer Bezug gegeben sei: Die Gründung des Hospiz Emmaus sei wesentlich auf die Arbeit von Dieter Heinrich, einem Mitglied der Wetzlarer Lions, zurückzuführen.

5000 Euro für die Hospizarbeit

Hospizarbeit sei ständig auf Spenden angewiesen, da die Verpflichtung bestehe, einen Teil des Bedarfssatzes in Höhe von fünf Prozent durch Spenden zu finanzieren, was jährlich in etwa einem Betrag von 120 000 Euro entspreche.

Um das Hospiz und seine Mitarbeiter als auch die mehr als 35 ehrenamtlichen Mitglieder in unterschiedlichsten Bereichen zu unterstützen, bestehe auch die Möglichkeit, Mitglied des Förderkreises zu einem Jahresmitgliedsbeitrag von 50 Euro zu werden. (red)

Wetzlarer Neue Zeitung, 12. August 2017, Seite 19